

das ist das letzte,



allerletzte

das

CLUB 80 INFO



CLUBINFO
52. Ausgabe

Kontaktadresse:
Club 80
Hartmut Obermann
Wilhelm-Baur-Straße 8
76135 Karlsruhe
Tel.: 0721/ 85 40 68

Inhaltsverzeichnis

	<u>Autor & Seite</u>
<u>Clubinternes</u>	
....zum letzten Club 80 - Info	1
Abwicklung des Club 80	1
Dank und Verabschiedung	2
	Hartmut Obermann
Protokoll der Hauptversammlung	2 - 3
	Alexander Schmid
Hardstiftung	3
Mittelmeer-Anämie - Thalassämie	4 - 5
Förderverein für krebskranke Kinder e. V. Karlsruhe	5
	Hartmut Obermann
„Alte“ Computer in DFÜ-Netzen	6 - 8
	Rainer Kulhanek, Stefan Sommer
<u>Die letzten Seiten</u>	
Impressum	9
Schluß	9
	Redaktion
Bücherliste CLUB 80	am INFO-Ende

Vorwort zum letzten CLUB 80 - Info

Wie schon im letzten Info angedeutet, hat sich auf dem vom 28.02. bis 02.03. abgehaltenen Treffen des CLUB 80 dessen Auflösung ergeben.

Nicht etwa, daß die Anwesenden sich diese Entscheidung leicht gemacht hätten, ganz im Gegenteil. Zunächst wurde nochmals über eine Weiterführung und die Gründe für den Niedergang des CLUB 80 diskutiert. Dann entspann ein konstruktiver Disput um die Auflösungsmodalitäten für den CLUB 80. Schließlich soll auch dabei, wie schon zu „Lebzeiten“ des Clubs, alles mit rechten Dingen zugehen.

Abwicklung des CLUB 80

Wie man dem Protokoll entnehmen kann, werden die Sachwerte des CLUB 80 unterschiedlich behandelt.

Der Kopierer, der vor Jahren angeschafft wurde, um eine kostengünstige Möglichkeit für die Vervielfältigung des Clubinfos zu haben, ist abgewirtschaftet. Er war schon bei der Anschaffung ein Gebrauchtgerät und wurde im Laufe der Jahre nicht besser, weswegen er dem Clubredakteur Jens Neueder zur Entsorgung überlassen wird.

Das 14400'er Modem, welches der CLUB 80 angeschafft hat, um seinen Mitglieder eine kostengünstige Möglichkeit für den Einstieg in die Datenfernübertragung zu ermöglichen, wird versteigert. Das Mindestgebot ist 30,- DM (+ Porto- und Verpackungskosten). Die Angebote sind bis 8 Wochen nach dem Erscheinungstermin dieses Infos schriftlich an mich zu richten (Hartmut Obermann, Wilhelm-Baur-Str. 8, 76135 Karlsruhe). Das höchste Gebot erhält den Zuschlag. Der erzielte Betrag wird dem Barvermögen zugeführt.

Der Telefonnetzsimulator (Anschlußmöglichkeit für zwei Modems zu Testzwecken) wird zu gleichen Bedingungen versteigert wie das Modem. Ein Mindestgebot gibt es hier allerdings nicht. Angebote bitte an mich.

Auch die Bücher aus der CLUB 80-Bücherei, die sich unter der Obhut von Rainer Schmitz befinden (Adresse im Impressum), werden zu den oben genannten Bedingungen versteigert. Ein Mindestgebot gibt es für die Bücher nicht. Die Angebote sind an Rainer Schmitz zu schicken. Bücher, die nicht ersteigert werden, gehen nach Ablauf der 8-Wochenfrist in den Besitz von Rainer Schmitz über.

Die CLUB 80-Programmbibliothek für NewDOS befindet sich bei Oliver Volz (Adresse im Impressum). Ob die Disketten überhaupt noch lesbar sind, läßt sich nicht sagen. Wer sich für einzelne Programme interessiert, kann diese bis 8 Wochen nach dem Erscheinungstermin dieses Infos bei Oliver anfordern. Kopien von den Programmen werden nicht mehr erstellt, sondern es werden die Originaldisketten verschickt. Wer zuerst bestellt, bekommt die entsprechende(n) Diskette(n). Die Unkosten (Porto und Verpackung) müssen vom Besteller im voraus entrichtet werden. Disketten, die nicht angefordert werden, gehen nach Ablauf der 8-Wochenfrist in den Besitz von Oliver Volz über.

Die CLUB 80-Programmbibliothek für CP/M befindet sich bei Fritz Chwolka. Da die Programme vorwiegend auf seinen privaten Disketten gespeichert sind, verbleiben diese natürlich bei ihm. Das Barvermögen, inklusive der durch die Versteigerung des Modems, des Telefonnetzsimulators und der Bücher eingehenden Beträge, wird satzungsgemäß zu gleichen Teilen an drei gemeinnützige Institutionen verteilt. Die Vorstellung der Thallassämie-Hilfe, der Hardtstiftung und des Fördervereins für krebskranke Kinder e.V. findet ihr hier im Info.

Nachdem das Geld an die drei Institutionen überwiesen und das Konto aufgelöst wurde, wird die ordnungsgemäße Abwicklung durch Klaus Hermann und Alexander Schmid überprüft. Zu diesem Zweck werde ich beiden die Überweisungen und die letzten Kontoauszüge zusenden. Die Unterlagen werden hier bei mir für fünf Jahre gelagert und sind auch für andere CLUB 80-Mitglieder nach Absprache einsehbar. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Unterlagen vernichtet.

Dank und Verabschiedung

Ich möchte es nicht versäumen, mich bei den Teilnehmern des Treffens recht herzlich für die „aktive Sterbehilfe“ für den CLUB 80 zu bedanken. Nach dem Motto „besser ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende“ haben wir meiner Meinung nach das Beste für den CLUB 80 getan, was wir tun konnten.

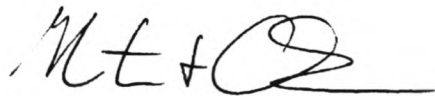
Natürlich sei auch all jenen Dank, die sich in den letzten dreizehn Jahren für den CLUB 80 und seine Mitglieder aktiv eingesetzt haben. Bibliothekaren, Diskothekaren, Hardwarekoordinatoren und Vorsitzenden, allen sei für ihr Engagement und ihre Arbeit gedankt!

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle eine Spezies, die in letzter Zeit leider immer seltener geworden ist, nämlich denjenigen, die Beiträge für unser Clubinfo geschrieben haben. Ohne sie hätte es den CLUB 80 nie gegeben, und weil sie praktisch ausgestorben sind, hat auch er das Zeitliche gesegnet.

Ganz besonders gilt mein Dank Jens Neueder, der seit dem zweiten Jahr des Bestehens des CLUB 80 die Clubredaktion übernahm und damit für 46 Infos und eine ganze Reihe von Sonderheften verantwortlich zeichnet. Aber wo keine Beiträge mehr sind, da ist auch nichts zu veröffentlichen und so ist dieses 52. Info leider das letzte, welches er für uns herausgeben wird.

Damit möchte ich mich von allen Mitgliedern verabschieden. Vielleicht „trifft“ man sich einmal irgendwo im Internet, oder wo auch immer man sich heute und in Zukunft Informationen über „alte“ Computer beschafft. Und natürlich freue ich mich immer noch über jeden, der mich mal anruft oder besucht!

In diesem Sinne always good hacking,



Protokoll der Hauptversammlung des Club 80 am 1. März 1997

Protokollführer: Alexander Schmid

Vom 28.2. bis 2.3.97 traf sich der letzte, klägliche Rest des Club 80 in Gaggenau. Der Ansturm hielt sich diesmal mit 7 Mitgliedern und einem Gast in sehr bescheidenen Grenzen, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Es wurde jedoch allgemein ein immer geringer werdendes Interesse am Club beklagt und nachdem fast alle zu Fremdrechnern abgewandert sind und niemand mehr etwas zum Info und zum sonstigen Clubleben beiträgt, wurde schließlich und endlich beschlossen, den Club aufzulösen.

I. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Anwesend waren:	Jens Neueder
	Alexander Schmid
	Andreas Kleespies
	Hartmut Obermann
	Rainer Kulhanek
	Klaus Hermann
	Kurt Müller
und als Gast	Stefan Sommer

I. Kassenprüfung

Die Kassenprüfung durch Klaus Hermann und Alexander Schmid ergab keine Beanstandungen.

II. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen entlastet.

III. Auflösung

Aufgrund der Vorgespräche wurde unter den anwesenden Mitgliedern die Frage nach der Auflösung des Club 80 gestellt.

Die Abstimmung ergab 7 Ja-Stimmen.

Der Club 80 ist hiermit aufgelöst.

IV. Feststellung der vorhandenen Sachwerte

- Kopierer (zur Zeit defekt): wird Jens Neueder zur Entsorgung überlassen, 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.
- Modem 14400: wird zur Versteigerung im Clubinfo angeboten, Mindestgebot DM 30.- + Porto- und Verpackungskosten.
- Telefonnetzsimulator, wird zur Versteigerung im Clubinfo angeboten, kein Mindestgebot.
- Club-80-Programmbibliothek: Ankündigung im Clubinfo, wer Interesse hat kann Disketten/Programme anfordern, 8 Wochen nach Erscheinen des Infos Verbleib beim Diskothekar bzw. Entsorgung.
- CP/M-Programmbibliothek, Disketten sind Eigentum von Fritz Chwolka.
- Bücher, Liste wird ins Info gesetzt, Versteigerung gegen Gebot + Porto- und Verpackungskosten, 8 Wochen nach Erscheinen des Infos Verbleib bei Rainer Schmitz.

V. Vorhandenes Kapital

Es wurde beschlossen, das, nach Abschluß aller Auslagen, vorhandene Barvermögen entsprechend der Clubsatzung an folgende gemeinnützige Institutionen als Spende zu überweisen:

- Thalassämie-Hilfe
- Hardtstiftung
- Förderverein für Krebskranke Kinder e.V.

Macht's gut und danke für den Fisch !

HARDTSTIF *tung*

Die HARDTSTIF *tung* in Karlsruhe-Neureut ist eine sozialpädagogische Einrichtung für Mädchen, Schwangere, Mutter und Kind in Not- und Konfliktsituationen.

Ziel der sozialpädagogischen und psychologischen Arbeit ist es, die jungen Mädchen und Frauen zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung zu befähigen, wozu auch eine Schul- und Berufsausbildung gehören, welche ebenfalls in der Einrichtung, aber auch außerhalb, absolviert werden können.

Zum gesamten Hilfeangebot gehören neben der Stammeinrichtung in Karlsruhe-Neureut noch Außenwohngruppen in Karlsruhe, sowie für besondere intensivpädagogische Maßnahmen ein erlebnispädagogisches Pilotprojekt im Südtiroler-Alpenbereich dazu.

Info für Betroffene und Interessierte:

HARDTSTIF *tung*

Verein mit Körperschaftsrechten

Neureuter Hauptstraße 2

76149 Karlsruhe

Tel.: 0721/7082-0

FAX: 0721/7082-24

Spendenkonto:

Postscheck Karlsruhe 148 71-757 (BLZ 660 100 75)

Sparkasse Karlsruhe 9 018 003 (BLZ 660 501 01)

Evang. Kreditgenossenschaft Karlsruhe 0 506 001 (BLZ 660 608 00)

MITTELMEER - ANÄMIE

eine Erbkrankheit

1. Was ist THALASSÄMIE?

Die Thalassämie (=Mittelmeer-Anämie) ist eine Erkrankung des blutbildenden Systems. Sie gehört zu einer genetisch seltenen Störung der Hämoglobinsynthese, die überwiegend bei den Einwohnern der Mittelmeerländer angetroffen wird. Genauer gesagt handelt es sich um eine Krankheit des Blutfarbstoffes, des Hämoglobins. Das Hämoglobin befindet sich in den roten Blutkörperchen, den Erythrozyten. Es ist eine kompliziert gebaute Eiweißverbindung, die die Aufgabe hat, den Sauerstoff von der Lunge über das Blutgefäßsystem zum Gewebe zu transportieren.

Bei der Mittelmeer-Anämie (Anämie = Blutarmut) ist nun durch einen vererbten Defekt die Bildung des normalen Blutfarbstoffes gestört und an seiner Stelle werden unreife und fehlerhafte Blutfarbstoffe gebildet, die zu einem verfrühten Absterben der Blutkörperchen führen.

Beim Zusammentreffen zweier krankhafter Erbanlagen kommt es zum tatsächlichen Auftreten von Krankheitserscheinungen unterschiedlicher Schweregrade. Man unterscheidet zwischen der Thalassämie minor, die fast immer symptomlos verläuft und der Thalassämie major. Letztere verläuft ungleich schwerer. Die im peripheren Blut zirkulierenden Erythrozyten haben eine verkürzte Lebensdauer. Sie beträgt bei an Mittelmeeranämie erkrankten Kindern 30 bis 40 Tage (bei gesunden Menschen ca. 130 Tage), der Sauerstoff wird nicht mehr transportiert, die Kinder werden teilnahmslos, ersticken innerlich und sterben. Das Krankheitsbild beginnt im zweiten Lebensjahr mit starker Blässe und Milzvergrößerung. Die körperliche Entwicklung ist beeinträchtigt und es kommt zu einer Lebervergrößerung.

2. Wie wird THALASSÄMIE behandelt?

Die Therapie besteht sehr oft in der Entfernung der Milz sowie in häufigen Bluttransfusionen. Beim Zerfall der roten Blutkörperchen wird Eisen freigesetzt. Dieser Prozeß schreitet mit der Zahl der Transfusionen fort und würde ohne medikamentöse Behandlung zum Tode der Patienten führen. Aus diesem Grund muß dem Körper Desferal oder L 1 zugeführt werden, Medikamente, die die Eisenablagerungen aus den betroffenen Organen schwemmen. Die Zuführung des Desferals erfolgt mit Hilfe einer Desferalpumpe, deren Hauptbestandteil ein Präzisionsuhrwerk ist, mit dessen Hilfe das Desferal gleichmäßig in die Blutbahn gedrückt wird. Diesen Apparat, der etwa so groß ist wie eine Zigarrenkiste, können die Kinder bei sich tragen, so daß sie während der Zuführung des Medikaments - Desferal muß über eine Dauer von zwölf Stunden gleichmäßig intravenös zugeführt werden - nicht ans Bett gebunden sind. L 1 wird oral eingenommen, ist aber für viele Familien noch unerschwinglich.

Vollständig heilbar ist Thalassämie nur durch eine Knochenmarktransplantation. Dazu wird einem völlig gesunden Familienangehörigen, in der Regel dem Bruder oder der Schwester eines kranken Kindes, Knochenmark entnommen und dem Patienten zugeführt. Aussicht auf Erfolg besteht bei einer derartigen, äußerst aufwendigen Operation besonders, wenn das kranke Kind noch sehr jung ist. Außerdem müssen Spender und Empfänger in etwa das gleiche Alter haben. Die Heilungschancen stehen heute bei einer Knochenmarktransplantation etwa 4 : 1.

Ein an Thalassämie erkranktes Kind, dem keine Hilfe zuteil wird, hat eine Lebenserwartung von ca. drei Jahren; ein erwachsener Mensch, der zwar nicht operiert werden kann, jedoch seinem Körper regelmäßig Desferal zuführt und Bluttransfusionen über sich ergehen läßt, kann bis zu 30 Jahre alt werden.

3. Die besondere Situation auf Sardinien

Sardinien ist eine arme Insel. Der Anteil an den Fahrtkosten zu den häufigen Bluttransfusionen in das meist weit entfernte, nächste Krankenhaus bedeutet für viele Familien im Hinblick auf die geringen Durchschnittseinkommen eine schwere Belastung.

Zwar sind auf Sardinien die wichtigsten medizinischen Einrichtungen vorhanden, aber längst nicht in der von uns gewohnten und erwarteten Dichte. Die Entfernungen zum nächsten Krankenhaus, dazu die schlechten Verkehrsverbindungen lassen einen Arztbesuch leicht zu einer Tagestour werden.

Durch den hohen Blutbedarf werden überdurchschnittlich viele Blutkonserven benötigt. Träger dieser Krankheit (ca. 20% der Gesamtbevölkerung) scheiden von vornherein als Spender aus.

4. Was hat die Bundeswehr mit der THALASSÄMIEHILFE zu tun?

Die Arbeitsgemeinschaft THALASSÄMIEHILFE ist heute ein Zusammenschluß von mehreren Bundeswehrdienststellen in Deutschland und auf Sardinien sowie ehrenamtlichen, zivilen Helfern, deren Arbeit durch das Kommando 1. Luftwaffendivision koordiniert wird. Sie haben sich das Ziel gesetzt, in größtmöglichem Umfang Blut für Transfusionen bereitzustellen, in Not geratene Familien zu unterstützen und den Kontakt zur Bevölkerung auf Sardinien, aber auch zu Ärzten und Presse zu halten.

Familien, die sich hilfesuchend an die THALASSÄMIEHILFE wenden, können materielle Hilfe, aber auch Unterstützung z. B. bei Behördengängen erhalten.

Neben der direkten Hilfe auf Sardinien sind die Helfer in Deutschland gefordert, mit Phantasie und Engagement die finanziellen Mittel zu sammeln, die diesen kranken Sardischen jungen Menschen das Leben etwas leichter machen können.

Info für Interessierte:

Thalassämie-Hilfe
Koordinationsbüro Deutschland
Rintheimer Querallee 11
76027 Karlsruhe
Tel.: 0721/60221 App. 259/263
FAX: 0721/606436
Spendenkonto:
Sparkasse Karlsruhe 10 420 180 (BLZ 660 501 01)

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Karlsruhe

besonders förderungswürdiger gemeinnütziger Verein

Der Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Karlsruhe bittet um Ihr Interesse:

Der Förderverein wurde im November 1988 gegründet, um wirkungsvoll, konkret und rechtlich verbindlich betroffene Familien helfen zu können.

Die Mitglieder des Vereins sind betroffene Eltern, professionelle Helfer (Lehrer, Sozialarbeiter, Ärzte, Krankenschwestern) und zunehmend auch interessierte Bürger.

Auf Bundesebene sind wir Mitglied im Dachverband der Förderkreise, der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe und auf Landesebene bei der Arbeitsgemeinschaft baden-württembergischer Förderkreise unter dem Vorsitz von Carl Herzog von Württemberg.

Die zur Verfügung stehenden Gelder setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen, gerichtlichen Zuwendungen, Spenden sowie aus den Erlösen vielfältiger Veranstaltungen, die zugunsten des Vereins stattfinden, zusammen.

Die Arbeit und Ziele des Fördervereins umfassen folgende Schwerpunkte:

- die Unterstützung des Elternstammtisches und Organisation von Veranstaltungen mit krankheitsbezogenen Themen
- Aufzeigen von Möglichkeiten psychosozialer und sozialrechtlicher Betreuung
- Auseinandersetzung mit der Krankheit, Umgang mit der Angst
- Hilfestellung bei Schul- und Familienproblemen
- persönliche Betreuung in Form der Selbsthilfe
- Unterstützung bei finanziellen und beruflichen Problemen
- Zuschuß bei Kuren, Fahrtkosten, Nachhilfeunterricht, Haushaltshilfen, Kleidern und Spielsachen (falls kein anderer Träger zuständig ist)
- Unterhalt einer Elternwohnung gegenüber der Kinderklinik zur kostenlosen Nutzung für Betroffene während der Behandlung des Kindes.

In der Kinderklinik wurden vom Verein ein Aufenthaltsraum für Eltern eingerichtet und der Ausbau und die Verglasung des Balkons der onkologischen Station übernommen.

Beim Bau der Nachsorgeklinik Tannheim durch die Arbeitsgemeinschaft baden-württembergischer Förderkreise hat sich der Verein finanziell beteiligt.

Diesen Ausgaben stehen - durch streng ehrenamtliche Tätigkeiten - sehr geringe Verwaltungskosten gegenüber.

Auch künftig werden die betroffenen Familien und deren Förderung in allen Bereichen im Mittelpunkt der Arbeit stehen.

Dafür wünschen wir uns Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Info für Betroffene und Interessierte:

Margareta Höfele
Hubertusallee 21
76135 Karlsruhe
Tel: 0721/861005

Spendenkonto: Sparkasse Karlsruhe 9 436 791 (BLZ 660 501 01)

„Alte“ Computer in DFÜ-Netzen

Auf meine Bitte hin haben Rainer Kulhanek und Stefan Sommer noch während des Treffens ein paar Informationen zusammengestellt, wo im Wirrwarr der DFÜ Informationen zu „alten“ Computern zu finden sind. Wie man sieht, gibt es da einiges!

8-Bit-Net: (Fido-kompatibel)

Bullet_BBS, 49-7351-827162

Eremite-BBS, 49-8851-5710

CHiLL_ouT_Z0Ne!, 49-821-2290526

TransVision, 49-511-834572

CCS-Base, 49-8801-2453 (führt Helmut Jungkunz' Znode 51 weiter)

Die Znode 51 ist jene „berühmte“ Mailbox, die neben einer unheimlichen Menge an CP/M - Software wie z.B. der gesamten SIG/M-Sammlung und den Dateien zu Jay Sages Z-System auch für Rechner wie den Robtron-Rechnern (KC-Serie) und vieles andere zu Z80-Systemen anbietet.

Beim 8-Bit-Net sollte man darauf hinweisen, daß ein größerer Teil der User zu den Kids gehört. D.h. Sprache und Verhalten sind ein wenig gewöhnungsbedürftig. Nichts desto trotz oder gerade deswegen ist es schon bemerkenswert, daß gerade diese Altersgruppe sich um Rechner mit dem Z80 kümmert!

CPC/Eumel/GothicNet: (Fido-kompatibel)

Kittis Box, 49-234-682887

Eine Informationsquelle für Freunde des Z80-Prozessors und „alter“ Rechner sind natürlich die einschlägigen Bretter der verschiedenen Netze wie z.B. im FIDO-Netz: Comp_old.ger, cpmtech, Ti_echo, Trsmod_134.

Aber auch im Internet, dem vielgerühmten, gibt es entsprechende Bretter. Die Namen sind mir gerade nicht geläufig, aber unter alt.comp.os.cpm etc. müßte man auf jeden Fall fündig werden.

CCCCC	PPPPPP	CCCCC	NNN	NN	EEEEEE	TTTTTTTT
CC	PP PP	CC	NNNN	NN	EE	TT
CC	PPPPPP	CC	NN NN	NN	EEEE	TT
CC	PP	CC	NN NN	NN	EE	TT
CCCCC	PP	CCCCC	NN	NNNN	EEEEEE	TT

Das Netzwerk für Amstrad/Schneider 8-Bit-(Z80-)Computer und kompatibel.

Das CPCNet ist ein Fido-kompatibles Netzwerk (kann aber auch im ZConnect Format bezogen werden) über die guten alten Schneider/ Amstrad 8-Bit-(Z80-)Computer CPC (464, 664, 6128, 464+, 6128+), GX4000, PCW (8256, 8512, 9256, 9512, 9512+), die kompatiblen KCCs aus der ehemaligen DDR und die diversen CPC-Emulatoren (z.B. für PC, Amiga, Acorn, Unix, u.a.). Es soll eine Verbindung und einen Erfahrungsaustausch zwischen den wenigen noch verbliebenen Nutzern der Amstrad/Schneider 8-Bit-Rechner ermöglichen. Dazu wurden 5 Areas eingerichtet:

CPCNET.SOFTWARE: Softwareprobleme, Fragen, Tips (von Spielen, über Textverarbeitungen, bis zu Branchenlösungen)

CPCNET.HARDWARE: Hardwareprobleme, Fragen, Tips und Basteleien

CPCNET.CPM: Probleme, Fragen, Tips und Tricks zum -Control Programm for Microcomputers" (V2.x bis 3.x)

CPCNET.CODER: Programmierfragen, Tips und Tricks (von Z80-Assembler, über Locomotiv Basic, bis zu Turbo Pascal)

CPCNET.CHAT: Alles was nicht in die anderen 4 Areas paßt ist hier zu Hause (unter anderem werden hier regelmäßig FAQs und andere Infos gepostet)

In diesen Areas können sich die Amstrad-8-Bit-User-treffen" und Mails austauschen. Technisch ist zu sagen, dass das CPCNet ein Unternet des EumelNet ist, welches den Vorteil hatte, daß nicht extra eine neue Netzstruktur aufgezogen werden mußte. Außerdem bietet es den CPCNet-Lesern auch noch die Möglichkeit, ohne Aufwand (auf Wunsch) am EumelNet teilzunehmen. Für nähere Infos zum CPCNet (und entsprechend auch zum EumelNet) stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung. Bei „Kittis Box“ kann man per Fido-Filerequest unter MagicNamen EUMELINFO die Datei EUMELINF.LZH bekommen. In dieser Datei sind noch nähere Informationen und ein Antrag enthalten.

Thorsten Franke (CPCNet-HQ)

Kittis Box (02 34) 68 28 87

FidoNet: 2:2448/53

CPCNet: 13:490/2

Email: Botho@kitti.ftg.donut.de

Zum gleichen Thema hier noch eine Mail aus dem FIDO-Netz:

Empfaenger : /FIDO/COMP_OLD.GER (All)
Absender : Christoph Bruder @ 2:2480/3135 (CHiLL ouT ZoNe BbS, Augsburg)
Betreff : cooles 8Bit-Net (CPC/C64 bis jetzt..)!!!!
Datum : Di 04.03.97, 20:11 (erhalten: 10.03.97)
Groesse : 5723 Bytes

Hi All!

=== Cut ===

```
-----
      888888  8888888  888      888  88      888
      888 888 888 88 888 888      8888 88      888
      888 888 888 88 888 888      88888 88 888888 888
      888888 88888888 888 88888 888 88 88 888 88 88888
      888 888 888 88 888 888      888 8888 88888888 888
      888 888 888 88 888 888 88 888 888 888 888 888 88
      888888 8888888 888 8888888 888 88 8888888 8888888
v1.0
-----
```

Hallöle und Moin! :-)

Vor knapp einem halben Jahr wurde von einigen 8Bit Computerfans das 8BitNet neu aufgezogen.

Anfangs war zwar ein reines CPC-Netz geplant, aber da ein systemuebergreifendes Netz für viele User und Boxbetreiber interessanter ist kam uns eben die Idee zum 8BitNet.

"8BitNet? für was soll das denn gut sein?"

Viele Leute die heute hauptsächlich mit ihrem PC arbeiten haben sich von ihrem 8Bit Computer nicht trennen können, da er ja jahrelang seinen Dienst getan hat. Da er meist der erste Computer war, hängt man trotz HiTech an ihm. Die erste Liebe wird halt nie vergessen! ;-)

Es gibt sie immer noch, die Freaks die auf den alten Kisten auf Teufel-komm-raus coden und mit ihren Demos auf den 8Bittern den typischen Visual Basic "DOSen-Coder" aus der Fassung bringen. Es wird zwar keine (bzw. kaum) kommerzielle Software mehr für unsere 8Bitter produziert, aber PD, Shareware, Diskmags und vor allem Demos werden immer noch von den Freaks programmiert. Dies war bisher jedoch nur einer kleinen Gruppe von enthusiastischen Scenern vorbehalten und das möchten wir mit dem 8BitNet ändern.

So bieten wir neben Nachrichtenbrettern für die verschiedenen 8Bitter auch welche für Systemuebergreifenden Themen an. Ebenso befindet sich ein Filenetz für die oben genannte Software im Aufbau.

Nachdem beim ersten Start des 8BitNet viel zu viele Echos angelegt wurden und in den einzelnen Nachrichtenbrettern kaum Nachrichten kamen, haben wir jetzt deutlich weniger Bretter angelegt, dafür ist das Nachrichtenaufkommen jetzt wesentlich besser. Wenn die Bretter vom Nachrichtenumfang zu "groß" werden, werden diese auch wieder aufgesplittet.

Bis jetzt ist das Netz ziemlich CPC-lastig. Es gibt aber auch schon einen C64 Node. Willkommen sind natürlich auch die Nutzer von anderen 8Bit Systemen (Atari, Sinclair, Commodore, ... und alle, die mir jetzt nicht einfallen).

Es gibt es folgende Echos (Stand 08/96)

```
-----
*** Allgemein *****
8BIT.SMALLTALK.GER  Ueber alles Moegliche (deutsch)
8BIT.SMALLTALK      about everything (english)
*** CPC *****
8BIT.CPC.GER        Ueber alles Moegliche (deutsch)
8BIT.CPC            about everything (english)
*** C64 *****
8BIT.C64.GER        Ueber alles Moegliche (deutsch)
8BIT.C64            about everything (english)
-----
```

Es existieren folgende Fileareas (Stand 08/96)

```
-----
*** Allgemein *****
8BIT.NODELIST      8BitNet Nodelisten
*** CPC *****
8BIT.DEMO.CPC       Demo's
8BIT.DISKMAG.CPC    Diskmag's
8BIT.EMUDISK.CPC    Emulator Diskimages
8BIT.GAME.CPC       Game's
8BIT.MISC.CPC       Misc CPC
8BIT.PC.CPC         PC related CPC
8BIT.ROM.CPC        ROM's
8BIT.SOUND.CPC      Sound's
8BIT.SOUND128.CPC   128k Sound's
8BIT.SOUND64.CPC    64k Sound's
8BIT.UTILITIE.CPC   Utilitie's
-----
```

Sobald wir noch einen C64-User haben, werden auch die entsprechenden C64
Bretter angelegt.

Solltest Du z.B. ein Fanzine für einen 8Bitter herausbringen und Dich aktiv am Netzgeschehen
beteiligen, kannst du Dir nicht nur Artikel für Dein Fanzine per Netmail schicken lassen, sondern
auch tüchtig Werbung für Dein Mag machen! ;))

Leider hat es ein so spezielles Netz wie unseres etwas schwer sich zu
etablieren. Deshalb suchen wir neben HUBs, HOSTs und NODEs vor allem User, die hier
schreiben. Ihr könnt hier Fragen stellen, Infos verteilen oder euch einfach nur unterhalten.

Also, wenn Du noch an 8Bit Computern interessiert bist, dann melde dich!

Solltest Du noch Fragen zum 8BitNet haben, dann setze Dich bitte mit einem der folgenden
Nodes in Verbindung:

Name	Fido	BBS	Modem
Stefan Kuhs	2:2487/9017	+49-DOWN	V32b
Wolfgang Noisternig	2:241/1115	+49-511-834572	ZyX
	2:241/1116	+49-511-836575	iSDN

Ciao, Bye,
Stefan Kuhs Wolfgang Noisternig

==== Cut ====

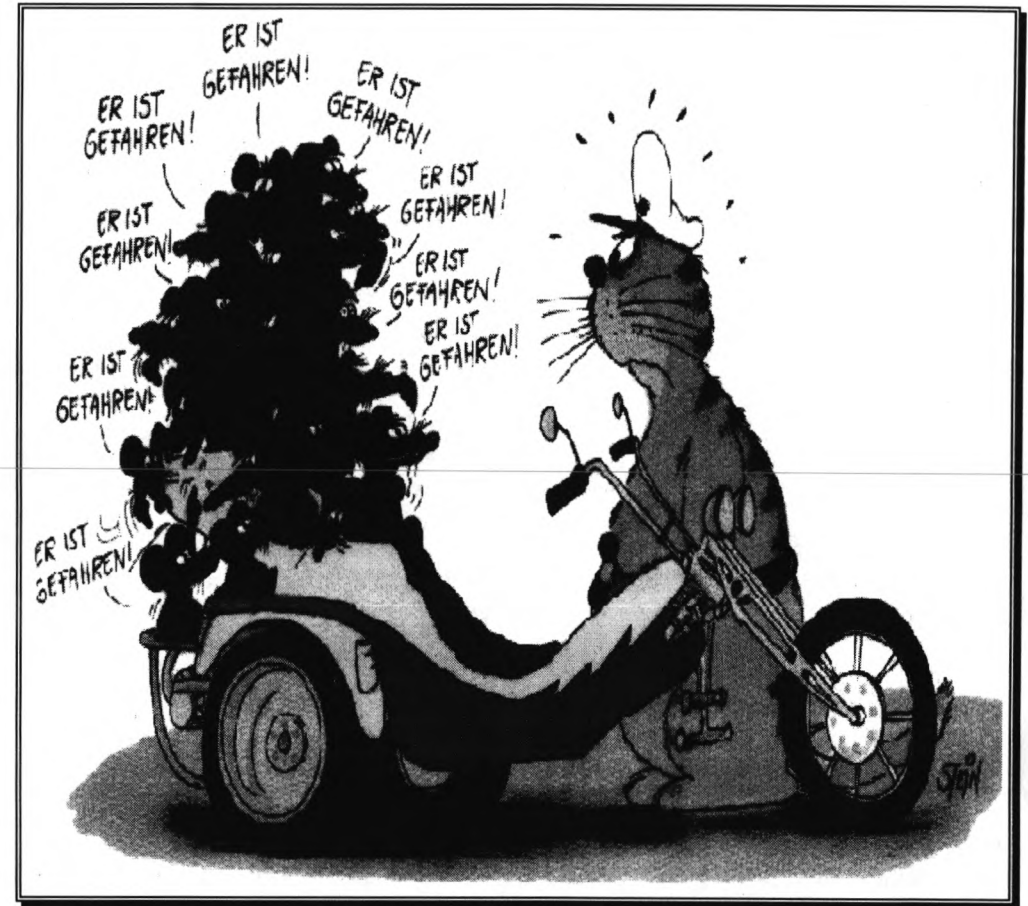
könnt bei mir auch Point/Node werden..

Cee Ya!

Christoph

— FMail/386 1.02

* Origin: oOo GEt PhUNkY StAph iN Chill OUt ZONE! NOhW! oOo (2:2480/3135)



Impressum

<u>1. Vorsitzender</u>	Hartmut Obermann Wilhelm-Baur-Straße 8 76135 Karlsruhe	Tel.: 0721/85 40 68 Fax: 0721/85 40 68
<u>2. Vorsitzender</u>	Gerald Schröder Am Schützenplatz 14 21218 Seevetal	Tel.: 04105 /26 02
<u>Hardwarekoordinator</u>	Andreas Magnus Bismarckstraße 29 45879 Gelsenkirchen	Tel.: 0209 /87 02 30
<u>NewDOS-Diskothekar</u>	Oliver Volz Am Ochsenwald 37A 70565 Stuttgart (Rohrerhöhe)	Tel.: 0711/74 40 51
<u>CP/M-Diskothekar</u>	Fritz Chwolka Saarstraße 34 52457 Aldenhoven	Tel.: 02464 /89 20
<u>C-128-Diskothekar</u>	Günther W. Braun Postfach 80 02 26 81602 München	
<u>Clubbücherei</u>	Rainer Schmitz Küferweg 12/1 73099 Adelberg	Tel.: 07166 /13 97
<u>Redaktion</u>	Jens Neueder Rudolf-Then Straße 32 74544 Michelbach /Bilz	Tel.: 0791 /4 28 77 FAX:07971 /2 50 55

Bankverbindung des CLUB 80

Postgirokonto Sonderkonto CLUB 80
Obermann H., 76135 Karlsruhe
Konto Nr. 496 071-605
Postgiroamt Frankfurt, BLZ 500 100 60

Autoren

Die Redaktion bedankt sich bei den im **INHALTSVERZEICHNIS** genannten Autoren für die Mitarbeit an der Club-INFO.
Eine Zensur oder Kontrolle der INFO-Beiträge erfolgt nicht.

Schluß

Hallo Club 80'er,

nun ist es endgültig vorbei mit dem CLUB 80 !

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir den CLUB 80 an der wahrlich **letzten** Jahreshauptversammlung (...ist leider auch schon eine Weile her, aber ich hatte bisher keine Zeit mich um das INFO zu kümmern) zu Grabe getragen. In Erinnerung an 12 Jahre Clubtätigkeit fiel es uns nicht ganz leicht, diesen Entschluß zu fassen. Er ist aber, zurückblickend auf die letzten beiden Jahre, mit Sicherheit ein vernünftiger Entschluß.

Die PC-Zeiten haben sich doch enorm gewandelt. Selbst Firmen, die zur damaligen Zeit Marktführer waren, sind heute nicht einmal mehr auf der CeBIT vertreten. Der PC-Kompatible und das Betriebssystem mit den vielen Fensterchen haben allem den Rang abgelaufen. Obwohl doch zu mancher Zeit schon besseres und/oder innovativeres geboten wurde. Hier sei einfach bloß mal an den 68000 erinnert, der dem damaligen XT doch in vielem voraus war.

Ich möchte hier dieses letzte INFO auf alle Fälle noch einmal nutzen, um den Club 80'ern zu danken, die durch ihre aktive Arbeit an und in dem CLUB-INFO einen wesentlichen Beitrag zum Clubleben geleistet haben. Gerne habe ich mit Euch zusammen dieses INFO gestaltet.

Vielleicht sieht man sich mal oder hört voneinander. Um mit den Worten meines Arbeitgebers zu sprechen:

Es wäre nett, wenn wir in Verbindung bleiben.

Bis dahin die besten Wünsche für Euch.
Euer

J. Neueder

Liste der CLUB 80 - Bücher

Nr.	Gew.	Seiten	ISBN	Auf.	Jahr	Titel	Autor	Verlag	Thema	Kommentar
2	250	300	0-0000-00-000	1	1982	Taschenlexikon fuer alle Personal-Comp.	Michael Scharfenberger	Markt & Technik	Allgemein	Recht brauchbar, da die ganz alten Datenschleudern aus der goldenen Computeraera ausfuehrlich behandelt werden.
3	400	300	3-8023-0703-8	2	1983	Computersp. & Knoeleien progr. in BASIC	Ruedeger Baumann	Vogel-Verlag	Hochsprache	Der Titel spricht fuer sich. Sehr gut aufgemacht.
4	100	66	3-923220-05-7	1		Mein Homecomputer - Eine Verbraucherfibel	./.	Vogel-Verlag	Allgemein	Einige Tips & Erklarungen rund um den Computer
5	250	148	3-921682-93-2	1	1982	Programmieren mit dem ZX81	E. Floegel	W. Hofacker Verlag	Hochsprache	Wie benutze ich ein Spielzeug zum Programmieren. Das Buch enthaelt eine bunte Sammlung an BASIC-Progr. zu den unterschiedlichsten Themen.
6	150	125	0-907080-88-X	1	1983	Games for your TRS-80	./.	Virgin Books, USA	Hochsprache	Einige Spiele in BASIC, Englischkenntnisse erforderlich!
7	220	142	0-918398-18-5	3	1979	Introduction to TRS-80 Graphics	Don Inman	Dilithium Press	Hochsprache	Es wird sehr gut auf die Technik der Grafikprogr. eingegangen. Die Vorgehensweise & Technik wird anhand guter Beispiele erklart. Englischkenntn. erfordl.
8	480	196	0-916688-19-4	1	1980	More BASIC Computer Games	David H. Ahl	Creativ Computing Press	Hochsprache	Spiele satt, aber in Englisch!
9	300	104	3-7723-7421-2	1	1984	Dateien, Listen & Verzeichnisse	Rudolf Busch	Franzis' Verlag	Hochsprache	Eine Software-Sammlung in BASIC zum Thema Dateiverwaltung
10	350	128	3-7723-7441-7	1	1984	Matrix-Operationen	Rudolf Busch	Franzis' Verlag	Hochsprache	Eine Software-Sammlung in BASIC zum Thema Matrix-Mathematik
11	390	267	0-918398-27-4	7	1980	TRS-80 Programms	Tom Rugg & Phil Feldmann	Delithium Press Beaverton	Hochsprache	Diverse Programme in BASIC mit Erlaeuterungen (Spiele etc.) Englischkenntnisse erforderlich!
12	350	110	3-88965-001-5	1	1983	Programme & Tricks fuer Genie I & II	Clemens Becher, Frank Seger	./.	Hochsprache	Jede Menge Listings in BASIC (Spiele etc.)
13	250	70	3-7723-7531-6	1	1984	Alles ueber Peek & Poke	Heiko Requardt	Franzis' Verlag	Hochsprache	Eine Software-Sammlung zum Thema Tastatur.
16	500	89	0-0000-00-000	4	1985	Das Modern Sonderheft	./.	Franzi' Verlag	Listing	Das Modern-Sonderheft mit Grundlagen & Schaltungen.
17	200	66	0-0000-00-000	1	1984	Genie Data	Fa. TCS Computer	TCS Computer GmbH	Listing	Eine Art Club-Zeitung fuer Besitzer eines Genie 1/2/3 Computers
17	200	58	0-0000-00-000	1	1985	Genie Data	Fa. TCS Computer	TCS Computer GmbH	Listing	Anwenderzeitung fuer Genie-Besitzer
17	175	54	0-0000-00-000	1	1984	Genie Data	Fa. TCS Computer	TCS Computer GmbH	Listing	Anwenderzeitung fuer Genie-Besitzer
17	125	42	0-0000-00-000	1	1985	Genie Data	Fa. TCS Computer	TCS Computer GmbH	Listing	Anwenderzeitung fuer Genie-Besitzer
17	75	24	0-0000-00-000	1	1984	Genie Data	Fa. TCS Computer	cc Computer Studio GmbH	Listing	Anwenderzeitung fuer Genie-Besitzer
17	200	58	0-0000-00-000	1	1984	Genie Data	Fa. TCS Computer	TCS Computer GmbH	Listing	Anwenderzeitung fuer Genie-Besitzer
17	150	58	0-0000-00-000	1	1985	Genie Data	Fa. TCS Computer	TCS Computer GmbH	Listing	Anwenderzeitung fuer Genie-Besitzer
17	200	62	0-0000-00-000	1	1984	Genie Data	TCS Computer GmbH	TCS Computer GmbH	Listing	Eine Art Club-Zeitung fuer Besitzer eines Genie 1/2/3 Computers
18	1000	430	0-936200-25-1	1	1983	BASIC Disk-I/O faster & better	Lewis Rosenfelder	IUG Inc. USA	Know-How	Englischkenntnisse erforderlich!
19	650	288	0-936200-03-0	1	1981	BASIC Faster & Better & o. Mysteries	Lewis Rosenfelder	IUG Inc. USA	Hochsprache	Englischkenntnisse erforderlich!
20	800	335	0-936200-02-2	1	1982	The Cutom TRS-80 & other Mysteries	Dennis Bathory	IUG Inc. USA	Hardware	Wer gern an seinem TRS-80 bastelt liegt mit diesem Buch genau richtig. Englischkenntnisse erforderlich!
22	650	300	0-936200-07-3	1	1982	TRSDOS 2.3 Encoded & other Mysteries	James Lee Farvour	IUG Inc. USA	Assembler	Das gesamte Betriebssystem offengelegt! Englischkenntnisse erforderlich!
23	350	124	3-88623-007-4	1	1982	TRS-80 Disk & andere Geheimnisse	H. C. Pennington	Interface Age, Muenschen	Know-How	Endlich einmal etwas ueber den TRS-80 in deutsch!
24	490	306	0-0000-000-00	1	1981	TRS-80 Data File Programming M-1/3	Radio Shack	John Wiley & Sons, Inc.	Hochsprache	Englischkenntnisse erforderlich!
25	260	224	0-0000-000-00	1	1981	Programming Technics for L-II BASIC	William Barden, Jr.	Radio Shack	Hochsprache	Englischkenntnisse erforderlich! Wer mit dem Enlischen zurechtkommt, findet eine gute Grundlageneinfuehrung in die Programmierung des TRS-80 vor.
27	550	351	0-471-06466-1	2	1980	TRS-80 Level-II BASIC	Robert L. Albrecht	John Wiley & Sons Inc., USA	Hochsprache	Das Handbuch zum Level-II BASIC.
28	800	342	0-07-018492-5	1	1980	TRS-80 Programming Style	Thomas Dwyer	Radio Shack	Hochsprache	Englischkenntnisse erforderlich
29	600	56	3-921682-56-8	1	1979	The First Book of 80-US	80-US	Ing. W Hofacker Verlag	Allgemein	Ein Re-Print einiger Ausgaben der US-Zeitschrift 80-US
30	380	236	0-88006-062-X	1	1983	The Rest of 80 ./.	Wayne	Green Books	Assembler	Ein Software-Querschnitt rund um den TRS-80. Englischkenntnisse erforderlich!

Liste der CLUB 80 - Bücher (2)

Nr.	Gew.	Seiten	ISBN	Aufl.	Jahr	Titel	Autor	Verlag	Thema	Kommentar
31	380	144	3-7723-6671-6	1	1979	Z80-Applikationsbuch	Michael Klein	Franzis-Verlag	Assembler	Eine Einfuehrung in die Programmier- & Interfacetechnik zum Z80
32	450	424	0-000-0000-00	1	1980	Z80-Assembler Handbuch	Elcomp	Ing. W. Hofacker	Assembler	Einer Auflistung aller Z80-Befehle mit Erlaeuterungen.
33	800	606	3-88745-006-X	1	1980	Programmierung des Z80	Rodney Zaks	Sybex-Verlag	Assembler	Die Bibel zum Z80-Prozessor
34	400	299	3-8023-0751-8	1	1984	Daten - Disketten - Dateien	Hans-Joachim Sacht	Vogel-Verlag	Hochsprache	Effektive Dateienverwaltung mit MBASIC
35	300	185	3-921682-64-9	1	1981	Anwenderprogramme fuer TRS-80	M. Stuebs	W. Hofacker Verlag	Hochsprache	Eine Sammlung von Geschaeftsprogr., Utilities in BASIC fuer den TRS-80.
36	275	202	3-921682-45-2	2	1981	Programmieren mit dem TRS-80	M. Stuebs	W. Hofacker Verlag	Hochsprache	Zweiter Band mit gleichem Inhalt.
36	275	202	3-921682-45-2	2	1981	Programmieren mit dem TRS-80	M. Stuebs	W. Hofacker Verlag	Hochsprache	Einfuehrung in den TRS-80 u. seine Programmierung nebst einigen BASIC Programmen.
38	330	222	3-88707-021-6	1	1984	Textsystem in BASIC & Z80-Assembler	Gerd Scheller	W.-D. Luther Verlag	Assembler	Wie No. 36. aber deutlich verbesserte Version des TESI-Textsystems. Auf einem TRS-80 geschrieben.
39	250	145	3-620-00122-7	1	1985	Textsystem in BASIC & Z80-Assembler	Wolfgang Weber	W.-D. Luther Verlag	Hochsprache	
40	400	145	3-7643-1552-0	1	1984	Einfache Peripheriegeraete im Selbstbau	Owen Bishop	Birkhaeuser Verlag	Hardware	Es werden einige Hardware-Projekte wie z.B. eine Kaffemschinen-Steuerung, EPROM Karte etc beschrieben. Durchaus anregen.
41	450	285	3-8023-0771-2	1	1984	Start in die Computergrafik	Fred Wagenknecht	Vogel-Verlag	Hochsprache	Viele kurze Progr., die aufzeigen, wie man mit der TRS-80 Kloetzchengrafik Grafik erzeugen kann mit guten Erlaeuterungen.
42	460	180	0-0000-00-0	1	1976	LevelII BASIC Reference Manual	Radio Shack	Radio Shack	Hochsprache	
43	350	222	3-473-44010-8	1	1984	BASICODE - Die komp. Computersprache	M. Wiegand, M. & H. Fillinger	Elektor-Verlag	Hochsprache	Die kompatible Computersprache, 14 Prog. fuer ueber 25 Homecomputer. Enthaelte viele BASIC-Listings (allg. Themen)
44	150	112	3-7723-1691-3	1	1983	Kleiner BASIC-Wortschatz	Rufdolf Busch	Franzis' Verlag	Hochsprache	Eine Kommentierte Auflistung von BASIC-Befehlen mit Beispielen.
45	460	183	0-916688-07-0	1	1980	BASIC Computer Games	David H. Ahl	Creativ Computing Press	Hochsprache	Spiele satt, aber in englisch!
46	400	350	0-8306-1205-X	1	1980	PASCAL	David L. Heisermann	Tab Books Inc.	Hochsprache	Eine Einfuehrung in PASCAL und wie man diese Programmiersprache richtig anwendet. Viele Listings. Englischkenntnisse erforderlich!
47	275	221	0-000000-00-0	1	1979	TRS-80 Assembly-Language Programming	William Barden, Jr.	Radio Shack	Assembler	Text in Englisch!
49	430	192	0-931988-54-3	1	1981	Some Common BASIC Programms	Lon Poole, Mary Borchers, Karl Koessel	McGraw-Hill	Hochsprache	Enthaelte etliche interessante Programme
51	700	288	3-89090-086-0	2	1986	Der Einstieg in C	Paul M. Chirlian	Markt & Technik	Hochsprache	Soll eine Einweisung in C sein. Es gibt besseres zu diesem Thema.
52	500	303	3-486-20258-8	6	1986	PASCAL und PASCAL-Systeme	Rudolf Herschel	Oldenburg-Verlag	Hochsprache	Beschreibung der Programmierspr. PASCAL.
54	600	443	3-528-14443-2	2	1986	Mikrocomputer Aufbaukurs	E. Kaier, E. Rudolfs	Vieweg Verlag	Hochsprache	Das Buch informiert durch ausfuehrliche Beispiele grundlegend ueber die Anwendungsmoeglichkeiten die Turbo Pascal unter CP/M, MSDOS und MSX-DOS bietet.
55	300	295	3-519-10100-9	2	1986	Programmierung in Modula-2	Dal Cin, Lutz Risse	Teubner Studienskripten	Hochsprache	Eine Einfuehrung in das modulare Progr. mit MODULA-2. Hervorragender Inhalt! Eignet sich zum Einarbeiten in das Konzept der Sparache.
56	1000	682	3-89090-219-7	1	1987	Das Z80-Buch	Eberhard Zehender	Markt & Technik	Assembler	Die Z80-Bibel! Es werden hier querbeet alle fuer den Z80 relevanten Gebiete in Assembler programmiert, sogar Gleitkommaroutinen!
57	600	321	3-89090-087-9	3	1985	CP/M - Anatomie eines Betriebssystems	Jack D. Dennon	Markt & Technik	Assembler	Ein Wissen-Torpedo mit Informationen zum Thema CP/M. Sehr brauchbar.
58	190	111	3-620-00113-8	1	1985	Listing-Verwaltung in MBASIC	H.-J. Rothe	W.-D. Luther Verlag	Hochsprache	Ein kompl. BASIC-Progr. zum Verwalten von Zeitschriften-Artikeln aller Art. Ausfuehrliche Erkl. mit Beispielausdrucke
59	120	91	3-88707-040-2	1	1984	dBASE-II im Ueberblick	Thomas LAuer	W.-D. Luther Verlag	Know-How	

Liste der CLUB 80 - Bücher (3)

Nr.	Gew.	Seiten	ISBN	Aufl.	Jahr	Titel	Autor	Verlag	Thema	Kommentar
61	150	58	3-528-04263-X	1	1984	PASCAL - Datenstrukt. & prakt. Anwendg.	D. Herrmann	Vieweg Verlag	Hochsprache	Die Programmierung von div. Algorithmen Sehr ausfuehrlich m. Flussdiagramm und Ergebnisausdrucken.
62	150	80	3-7724-0367-0	1	1979	BASIC - Grundlagen & Beispiele	Guenter Abeltd	Frech-Verlag Stuttgart	Hochsprache	Es werden mathematische Probleme behandelt. Empfehlenswerter Inhalt!
63	330	224	39-620-001324	1	1985	Program. in MBASIC unter CP/M	Wilfried Plieth W.-D.	Luther Verlag	Hochsprache	Tips & Trick zum optimaleren Programmieren in BASIC unter CP/M. Viele Beispiel-Listings!
64	120	190	3-88707-022-4	1	1984	RPNL - Eine FORTH-aehnliche Sprache	Gustav Wostrack W.-D.	Luther Verlag	Assembler	Der Compiler ist in Z80-Assembler abgedruckt. Laeuft in der abgedruckte Form unter CP/M.
66	290	136	3-922120-18-0	1	1982	Personal Computer Lexikon	Computer Persoenlich	Markt & Technik	Allgemein	Wie der Titel es schon sagt. Der Inhalt erscheint mir hinreichend vollstaendig. Ein
67	475	245	3-8032-0660-0	2	1980	Mein Computer 2^10 Fragen & Antworten	Rich Didday	Vogel-Verlag	Allgemein	Viele Fragen mit Antworten in Form eines bebilderten Computerlexikons.
68	350	295	3-921682-35-5	4	1979	Z8, Z80, Z8000 Mikrocomputer-Technik	H.-P. Blomeyer-Bartenstein	W. Hofacker Verlag	Assembler	Es werden der Z8, Z80 & Z8000 behandelt
69	275	270	3-925074-10-4	2	1984	Das DOS-Buch	Hartmut Grosser	Roeckrath Verlag	Assembler	Wer dieses Buch nicht kennt ...Eine fundierte Erklaerung von NewDOS80, GDOS, und Colour-DOS fuer den TRS-80
70	250	199	3-7029-0142-6	1	1979	Tischcomputer - BASIC fuer Anfaenger	Juilius Schaerf	R. Oldenbourg Verlag	Hochsprache	Ein sehr gutes Uebungsbuch fuer Anfaenger, die sich fundiert in BASIC einarbeiten wollen. Empfehlenswert !
71	225	167	3-7029-0167-1	2	1981	BASIC-Uebungen fuer Anfaenger	Julius Schaerf, Tobias Schlaepfer	R. Oldenbourg Verlag	Hochsprache	Ein gutes Buch zum Einarbeiten ins Programmieren mit BASIC. Allein die vielen Beispiele sind ein Blick wert.
72	120	55	0-0000-000-00	1	1981	Disk Interfacing Guide (TRS-80 M-1)	William Barden, Jr.	80-Northwest Publishing	Assembler	Eine Auslassung ueber das Diskinterface des TRS-80.
73	200	110	3-88963-024-3	1	1983	Progr. in Assembl. mit Z80, Bd 2	Dr. E. Schmitter	W. Hofacker Verlag	Assembler	Eine kleine Befehlsreferenz mit Beispielen
74	200	223	3-349-00231-5	1	1986	Der Personal-Computer 1715	Prof. Dr.-Ing. Rolf Zeth	Verlag Die Wirtschaft	Know-How	Eine Art Bedienerhandbuch zum Robotron 1715
75	300	272	3-327-00361-0	2	1988	Praktische Mikrocomputertechnik	Manfred Kramer	Militaerverlag der DDR	Assembler	Das Buch zeigt ausfuehrlich den Bau von Rechnerhardware fuer den Z80. Mit ausfuehrlicher Beschreibung und Listings.
76	140	112	3-327-00553-2	1	1988	Mikrorechner in der Amateurme*technik	A. Bogatz	Militaerverlag d. DDR	Hardware	Interface-Schaltungen in TTL (DDR-Symbole, deshalb gewoehnungsbeduerftig!)
77	300	224	3-341-00567-6	1	1988	CP/M in der Praxis	Joachim Bernert	Verlag Technik der DDR	Know-How	Beschreibung von CP/M und einigen Anwendungen mit Beschreibung.
78	150	65	0-0000-00-000	1	1988	radio fernsehen elektronik nr.11	./.	VEB Verlag Technik Berlin	Allgemein	Nr. 11, Elektronikzeitschrift
79	100	47	0-0000-00-000	1	1988	Funkamateure 11/88	./.	Zeitschrift der GST	Allgemein	
80	100	50	0-0000-00-000	1	1988	Funkamateure 6/88	./.	Zeitschrift der GST	Allgemein	
81	300	240	3-341-00703-2	1	1989	W. Grafik	Wilfried Grafik	VEB-Verlag Technik, Berlin	Anwendung	Es wird der Umgang mit DBase III beschrieben.
82	250	224	3-341-00567-6	2	1990	CP/M in der Praxis	Joachim Bernert	VEB Verlag Technik, Berlin	Anwendung	Beschreibt den Umgang mit CP/M und seiner Kommandos.
83	700	300	0-936200-07-3	1	1979	TRSDOS 2.3 Decoded & other Mysteries	James Lee Farvour	IJG Inc., USA	Assembler	Es wird das Betriebssystem TRSDOS 2.3 in seinen SYS-Modulen beschrieben. Englischkenntnisse erforderlich!
84	250	158	3-88707-004-6	1	1982	BASIC im Buero	W. Bruemmer, D. Hemmerling, H. Fritsch	Luther-Verlag	Hochsprache	BASIC-Programme mit ausfuehrlicher Programmbeschreibung
85	340	180	0-936200-00-6	1	1979	TRS-80 Disk & other Mysteries	H. C. Pennington	IJG Inc. USA	Hardware	Englischkenntnisse erforderlich!
86	123	129	0-000000-00-0	1	1984	TRS-80 & Video-Genie ROM-Listing	Luidger Roeckrath	./.	Assembler	Das komplette ROM-Listing fuer den TRS-80
87	500	402	3-921682-62-2	2	1984	Programmieren in Maschinenspr. mit Z80	P. Immerz	Ing. W. Hofacker	Assembler	Der Titel sagt wohl Alles!?
88	350	128	3-341-00524-2	1	1988	Programmieren mit C	Matthias Clauss	VEB Verlag Technik, Berlin	Hochsprache	Das Buch beschreibt ausfuehrlich die Anwendung der Sprach C. Gut aufgemacht.
89	123	240	3-341-00707-5	2	1989	MS-DOS	J. Huebener	VEB Verlag Technik, Berlin	Know-How	Wer mit PC's arbeitet und Details zu MS-DOS sucht liegt hier richtig.